



gräfix® 34 fein

Mittelbettkleber auf Trass-Basis

Klebemörtel zum Verlegen von Natursteinplatten
Mörtelbettstärke: 5 - 15 mm
geeignet bei Fußbodenheizung

- gräfix 34 fein:** Kunststoffvergüteter Werk trockenmörtel auf Zement-Basis mit Kalksteinbrechsand bis 0,8 mm und Trassmehl feinsten Mahlung. Der trockene Fertigmörtel enthält Zusätze, die ihn besonders verarbeitungsfreundlich gestalten.
- Verwendung:** **gräfix 34 fein** ist ein Mittelbettkleber zur standfesten Verlegung von großformatigen Platten, wenn eine gröbere Mörtelsieblinie, verglichen zu Dünnbett-Natursteinklebern, benötigt bzw. gewünscht wird. Natursteinplatten auch unterschiedlicher Dicke können auf unebenem Untergrund im Innen-, Außen- und Nassbereich mit einer Mörtelbettstärke von 5 – 15 mm verlegt werden. Das besondere Mischungsverhältnis von Trass und Zement unterdrückt die Graurandbildung, zu der manche Plattenbeläge neigen.
- Untergrund:** Der Untergrund muss tragfähig, staub- und trennmittelfrei (z. B. Wachs, Öl) sein. Zementhaut und Feinschichten müssen besonders sorgfältig entfernt werden (siehe auch DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten). Stark saugende Zementuntergründe und Porenbeton mit **Rabolin 130** Tiefgrund LF grundieren. Calciumsulfatestriche sollten angeschliffen und müssen mit **Rabolin 190** Estrichgrundierung oder **Rabolin 125** Epoxidharzgrundierung + Quarzsand vorbehandelt werden. Zementestriche dürfen unbeheizt nicht mehr als 2 CM-% bzw. beheizt 1,8 CM-%, Calciumsulfatestriche (unbeheizt und beheizt) nicht mehr als 0,5 CM-% Restfeuchtigkeitsgehalt (Messung mit CM-Gerät) aufweisen (siehe auch DIN 18560-1 Estriche im Bauwesen). Das Mindestalter des Untergrundes beträgt bei Zement- und Calciumsulfatestrich 28 Tage und bei Beton 6 Monate.
- Verarbeitung:** Ein 25-kg-Sack **gräfix 34 fein** wird mit ca. 6,0 - 6,5 Liter klarem Wasser mit dem Quirl (z. B. Collomix KR 120, KR 140 oder KR 160) in einem sauberen Gefäß klumpenfrei und verarbeitungsgerecht angemischt. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten wird der angemischte Kleber nochmals gut durchgemischt. Auf dem Untergrund wird eine Kontaktschicht aufgezogen. Anschließend wird in die frische Schicht in einem zweiten Arbeitsgang mit der Zahnspachtel oder der Mörtelkelle das Klebebett eingekämmt. Platte mit leicht schiebender Bewegung einsetzen und andrücken. Wenn eine hohlraumfreie Verlegung notwendig ist (z. B. auf Terrassen, Balkonen, an Fassaden, in Schwimmbädern und bei Natursteinbelägen), wird zusätzlich auf der Plattenrückseite eine Kleberschicht aufgezogen (kombiniertes Verfahren). Nur so viel Kleber aufkämmen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit (ca. 20 Minuten) mit Platten belegt werden können. Prüfung der klebeoffenen Zeit mit Fingerkuppentest. Ist diese Zeit überschritten, muss der Kleber entfernt und ein frisches Klebebett aufgezogen werden.

Anmerkung: Eine Vermischung mit anderen Materialien ist nicht gestattet. Zur Gewährleistung einer nahezu hohlraumfreien Verlegung ist **gräfix 34 fein** im kombinierten Verfahren zu verarbeiten, um Frost-Tauwechselschäden im Außenbereich und Rissbildungen im oder Kantenabplatzungen am Belagmaterial zu vermeiden.

Reinigung: Unmittelbar nach Gebrauch können die Werkzeuge mit Wasser gereinigt werden. Im angetrockneten Zustand ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

Besonders zu beachten: Die Verarbeitungstemperatur von **gräfix 34 fein** darf nicht unter +5 °C bzw. über +25 °C liegen. Gleichzeitig müssen Vorkehrungen gegen vorzeitiges Austrocknen durch Sonne und Wind getroffen werden, gegebenenfalls Beläge abdecken. Angesteiften Kleber nicht mehr verwenden. Die geltenden DIN-Normen sind zu beachten! **gräfix 34 fein** enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch, deshalb sind Hautreizungen bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Bei Berührung mit Haut und Augen gründlich mit viel Wasser spülen, Arzt aufsuchen. Vor Kindern sicher aufbewahren. Weitere Informationen zur sicheren Lagerung und Handhabung entnehmen sie bitte dem entsprechenden EG-Sicherheitsdatenblatt.

Technische Daten:

Verarbeitungstemperatur:	5 bis 25 °C
Klebebettdicken:	5 bis 15 mm
Komponenten:	1-komponentig
Konsistenz:	Pulver
Farbe:	grau
Reifezeit:	5 Minuten
Verarbeitungszeit (Topfzeit): **	2 – 3 Stunden
Klebeoffene Zeit: *	ca. 20 Minuten
Begehrbar: **	24 Stunden
Verfugbar: **	2 – 4 Tage
Belastbar: **	3 Tage
Voll belastbar (gewerbl. Bereich): **	28 Tage
Druckfestigkeit:	≥ 10 N/mm ² (nach 28 Tagen)
Haftfestigkeit:	C1 (≥ 0,5 N/mm ² nach DIN EN 12004)
Verarbeitungseigenschaften:	T = tixotrop (verringertes Abrutschen)
EMICODE gemäß GEV:	EC1 ^{PLUS} (sehr emissionsarm)
GISCODE:	ZP1 (chromatarm)
Temperaturbeständigkeit: ***	von –15 °C bis +75 °C
Festkörperanteil:	100 %
Ergiebigkeit:	ca. 17,5 Liter/25 kg Sack Ca. 700 Liter/Tonne
Verbrauch:	ca. 14 kg/cm
Lagerfähigkeit:	12 Monate (im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler und trockener Lagerung)

* Je nach Untergrund kann sich die klebeoffene Zeit verkürzen

** Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit

*** geprüfter Temperaturbereich

Lieferung:

· in feuchtigkeitsgeschützten 25 kg-Papiersäcken; bei Palettenbezug mit Folienüberzug (48 Sack je Palette = 1,2 t)

Zollkennziffer: 3824 50 90

Verbrauch:

Verbrauchsmenge in kg / m ²			
10er Zahnung	5 mm Schichtdicke	10 mm Schichtdicke	15 mm Schichtdicke
ca. 4 - 5	ca. 7	ca. 14	ca. 21

Entsorgung:

Gebinde rieselfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den Hinweisen unseres Entsorgungspartners (INTERSEROH) bzw. den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

**Hinweis:**

Aufgrund der Vielfältigkeit von Natur-, Betonwerk- und Kunststeinen empfehlen wir bei unbekannten, stark saugenden bzw. sensiblen Natur-, Betonwerk- und Kunststeinen im Vorfeld der Verlegung mit gräfix- und Rabolinprodukten eine praxisnahe Musterfläche anzulegen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Rohstoffe und Fertigprodukt unterliegen im Rahmen der Eigenüberwachung fortlaufend strengen Kontrollen.

WOLFGANG ENDRESS
GmbH & Co.KG
Kalk- und Schotterwerk
D 91322 Gräfenberg

Telefon: +49 9192 9955-0
Telefax: +49 9192 9955-55
E-Mail: info@graefix.de
www.graefix.de

Technisches Merkblatt 34 fein
Stand: April 2024